

Wir verlangen zu viel von der Schule

Hat die Schule also versagt? Nein. Die Lehrerinnen, Lehrer und Bildungsverantwortlichen tun, was sie können. Nur eines können sie nicht: sämtliche Probleme unserer Gesellschaft lösen. Mit dieser Aufgabe wäre das beste Bildungssystem überfordert. Keine Schule kann die Parallelwelten ausgleichen, die wir in Teilen unserer großen Städte vorfinden. Keine Schule kann an Wertevermittlung nachholen, was in den Elternhäusern versäumt wurde. Keine Schule kann Kinder, die von einer autoritären Macho-Kultur geprägt sind, zu fortschrittlichen und politisch korrekten Europäern machen.

Salzburger Nachrichten online vom 8. September 2018

Islam in der Schule: „Oft denke ich, wir haben verloren“

Susanne Wiesinger beschreibt im Buch „Kulturkampf im Klassenzimmer“, wie der konservative Islam in Wien-Favoriten die Schulen zerstört. Wiesinger ist der außergewöhnliche Fall einer Lehrerin, die trotz Schweigegebots des Wiener Stadtschulrates mit ihren Erfahrungen an die Öffentlichkeit ging. Gerade aus eigenen Reihen wurde die politisch dem linken Rand der Sozialdemokratie nahestehende Lehrerin dafür heftig kritisiert. Nun erscheint ihr Buch „Kulturkampf im Klassenzimmer. Wie der Islam die Schulen verändert.“

Die Presse online vom 9. September 2018

Bildungsinteressierte weichen in Privatschulen aus

Manche fordern eine bessere Verteilung der Kinder. In den USA hat man es längst ausprobiert, Schulkinder über Bezirksgrenzen hinweg in andere Schulen zu schicken, genannt „Busing“. Es führte nicht zu den erwünschten Ergebnissen, beschleunigte aber die „White flight“: Die Mittelschicht wich in Privatschulen aus oder zog in Vororte.

Dementsprechend liest man in Österreich bereits von einem Privatschulboom. Übrigens weichen gerade bildungsinteressierte Zuwanderer dem hohen Ausländeranteil aus. Die typische Erklärung eines Türkeistämmigen: „Meine Kinder gehen auf eine katholische Privatschule, damit sie gut Deutsch lernen.“ Die Mutter der oben genannten 14-Jährigen schickte ihre Tochter ein Jahr an eine Privatschule.

Der Standard online vom 10. September 2018

Schule und Islam: Erdoğan-Begeisterung löst Radikalisierung ab

Kulturkampf im Klassenzimmer? Kenan Güngör bestätigt Berichte einer Wiener Lehrerin. Genaue Zahlen fehlen. Eine Studie soll Daten liefern.

Der vielleicht schlimmste, hoffnungsloseste Satz in Susanne Wiesingers Buch Kulturkampf im Klassenzimmer. Wie der Islam die Schulen verändert steht auf Seite 29. Dort schreibt die Lehrerin, die seit 30 Jahren in Wien unterrichtet, aktuell an einer NMS in Favoriten: „Wir sind ohnmächtig. Und oft denke ich: Die haben gewonnen, und wir haben verloren. In Wirklichkeit haben aber die Kinder verloren.“

Der Standard online vom 10. September 2018

Immer aktuell informiert bleiben! ÖPU-Info abonnieren:

Startseite
Wir über uns ▾
News ▾
INFOS ERHALTEN
Zitate ▾
Service ▾
Publikationen ▾
Im Rampenlicht ▾

offensiv :: professionell :: agil

Bundesländer

Aktuelle Seite: [Startseite](#) > [INFOS ERHALTEN](#)

INFOS ERHALTEN

Zusendung von ÖPU-Informationen

Bitte geben Sie Vor- und Familiennamen und Ihre Mailadresse ein!

Name:*

E-Mail Adresse:*

Sicherheitscode: [Neuer Code?](#)

Sicherheitscode wiederholen:*